

# Ein Menschenfänger mit Herz

**NACHRUF:** Patrick Weiß half mit seinen Rosenthal-Galas Menschen in Not

VON KERSTIN WITTE-PETIT

Es war nach der letzten Hans-Rosenthal-Gala im April. Er habe noch nie eine Veranstaltung erlebt, bei der er so perfekt und gleichzeitig so warmherzig umsorgt worden sei, erzählte ein Artist, der zum ersten Mal dabei war. Vielleicht hat man da einen Zipfel des Geheimnisses erwischt, wie vor 21 Jahren Patrick Weiß, ein damals blutjunger Bäckermeister aus Gossersweiler-Stein, eine Benefizveranstaltung aus dem Boden stampfen konnte, die zur größten und ertragreichsten der Südpfalz geworden ist: durch eisernen Willen, unermüdliche Arbeitskraft und verschmitzten Charme.

Dieser unwiderstehlichen Dreieinigkeit erlagen sie alle: Gert Rosenthal, der Sohn des legendären Dalli-Dalli-Moderators Hans Rosenthal, die RHEINPFALZ, das ZDF, gefeierte Schlager-Größen wie Roberto Blanco, Patrick Lindner und Grand-Prix-Gewinnerin Nicole sowie die ehrenamtlichen Südpfälzer Mitstreiter seines Vereins „Aktion Hilfe in Not“ um Udo Vogel. Sie alle haben mitgeholfen, dass in 21 Jahren etliche internationale Stars den Weg in die Landauer Festhalle fanden, Freunde wurden und gerne wiederkamen, ganz ohne Gage. 948.000 Euro sind in all diesen Jahren für Menschen zusammengekommen, die schuldlos in Not geraten waren.

Menschen in existenzieller Bedrängnis ließen Patrick Weiß nicht ruhig schlafen. Ihr Schicksal rührte ihn und war ihm Verpflichtung zum Handeln: rasch und unbürokratisch. Mit dem Lasso der Menschlichkeit fing er Unterstützer ein, die sein Anliegen zu dem ihren machten. Die Hans-Rosenthal-Stiftung in Berlin, der die Hälfte der Erlöse zuflossen, und der Verein „Aktion Hilfe in Not“ haben unzähligen Familien geholfen, nach einem schweren Schicksalsschlag wieder auf die Beine zu kommen. Am Montag ist Patrick Weiß, Motor, Seele und Angelpunkt dieser Hilfsmaschine ohnegleichen, im Alter von 45 Jahren gestorben.

Er war ein Liebhaber von Zirkus, Artistik und Gesang, und die Freude, die er dabei empfand, wollte er in seinen stets binnen weniger Tage ausverkauften Shows weitergeben. Als Conférencier brachte er eine heimatverbundene, persönliche Note auf die Bühne, durch die auch die Stars ganz nahbar wurden. Er war ja selbst ein bodenständiger Südpfälzer durch und durch, wollte nie woanders leben als in seiner Heimat, die er oft durchwanderte.

Man wundert sich, wann er dazu Zeit fand neben seinem den ganzen Mann fordernden Ehrenamt. Zumal er auch beruflich viele Herausforderungen angenommen hat: Gelernter Bäckermeister und Betriebswirt, wurde er vor 21 Jahren unser RHEINPFALZ-Kollege erst als Verlagskaufmann, später als Redaktionssekretär in Landau. Nach erfolgreichen Jahren als Pressereferent beim Holiday-Park und als Vorstandsassistent bei der Hornbach-Holding kehrte er schließlich zurück zu uns als Redaktionsassistent bei der RHEINPFALZ am SONNTAG.

Patrick Weiß war die Mitte unserer Redaktion, zuverlässig, akribisch, ein Perfektionist mit großem Herzen und umwerfendem Lausbubencharme, ein Tausendsassa mit untrüglichen Sinn für Qualität. Wir trauern um einen großartigen Organisator, einen liebenswerten Kollegen und unvergesslichen Menschen.



**Charmanter Moderator: Patrick Weiß bei der 20. Hans-Rosenthal-Gala mit Paloma, Jule Gölsdorf und Suzan Anbeh (v. li.).**

FOTO: IVERSEN